

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

### Lebenslanges Lernen

① Der Personalleiter der Schmidt AG und der Betriebsrat des Unternehmens sind sich nicht einig, welche Personengruppen an einer betrieblichen Weiterbildung teilnehmen sollen. Die Schmidt AG, die den Großteil der Kosten der betrieblichen Weiterbildung trägt, möchte leistungsfähige Mitarbeiter in die Weiterbildungsmaßnahmen schicken. Der Betriebsrat hält es für wichtiger, leistungsschwächere Mitarbeiter beruflich weiterzubilden.  
Nennen Sie jeweils ein Argument des Arbeitgebers und des Betriebsrats. (10 Pkte)

---

---

---

---

---

---

---

---

② Neben der beruflichen Erstausbildung gewinnen berufliche Fortbildung und berufliche Umschulung zunehmend an Bedeutung.

- Nennen Sie zwei Argumente, warum Fortbildung immer wichtiger wird. (5 Pkte.)
- Nennen Sie zwei mögliche Gründe für eine berufliche Umschulung. (5 Pkte.)

---

---

---

---

---

---

---

---

- ③ Unternehmungen haben Erwartungen an die Kompetenzen ihrer Mitarbeiter. Ordnen Sie die Begriffe den entsprechenden Kompetenzen zu:

**Soziale Kompetenz**

● / 10

	Soziale Kompe- tenz	Fachliche Kom- petenz	Personale Kompetenz
Teamfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Grundqualifikationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leistungsbereitschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zuverlässigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hilfsbereitschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gutes Allgemeinwissen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beherrschung von Fremdsprachen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Konfliktfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verantwortungsbewusstsein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstständigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

- ④ Berufliche Mobilität und berufliche Flexibilität gewinnen immer mehr an Bedeutung. Nennen Sie dafür jeweils 2 Gründe (10 Pkte.) ● / 10

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**Sozialgesetzbuch Drittes Buch - Arbeitsförderung**

**§ 81 Grundsatz**

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können bei beruflicher Weiterbildung durch Übernahme der Weiterbildungskosten gefördert werden, wenn...

1. die Weiterbildung notwendig ist, um sie bei Arbeitslosigkeit beruflich einzugliedern oder eine ihnen drohende Arbeitslosigkeit abzuwenden.
2. die Agentur für Arbeit sie vor Beginn der Teilnahme beraten hat und
3. die Maßnahme und der Träger der Maßnahme für die Förderung zugelassen sind.

Als Weiterbildung gilt die Zeit vom ersten Tag bis zum letzten Tag der Maßnahme mit Unterrichtsveranstaltungen, es sei denn, die Maßnahme ist vorzeitig beendet worden.

(1a) Anerkannt wird die Notwendigkeit der Weiterbildung bei arbeitslosen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auch, wenn durch den Erwerb erweiterter beruflicher Kompetenzen die individuelle Beschäftigungsfähigkeit verbessert wird und sie nach der Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes zweckmäßig ist.

(2) Der nachträgliche Erwerb eines Berufsabschlusses durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird durch die Übernahme der Weiterbildungskosten gefördert,

wenn die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1. nicht über einen Berufsabschluss verfügen, für den sie nach bundes- und landesrechtlichen Vorschriften eine Ausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren festgelegt ist, oder aufgrund einer mehr als vier Jahre ausgeübten Beschäftigung in an- und ungelerner Tätigkeit eine ihrem Berufsabschluss entsprechende Beschäftigung voraussichtlich nicht mehr ausüben können.
2. für den angestrebten Beruf geeignet sind.
3. voraussichtlich erfolgreich an der Maßnahme teilnehmen werden.
4. mit dem angestrebten Beruf ihre Beschäftigungschance verbessern.

**§ 83 Weiterbildungskosten**

1) Weiterbildungskosten sind die durch die Weiterbildung unmittelbar entstehenden

1. Lehrgangskosten und Kosten für die Eignungsfeststellung
2. Fahrtkosten
3. Kosten für die Unterbringung und Verpflegung
4. Kosten für die Betreuung von Kindern (...)

Punkte:	<b>/ 50</b>
---------	-------------

Note
------

Unterschrift
--------------